

Wieder verliert die Schwarzwälder Zucht einen Beschäler aus der F-Linie: Falko von Federsee lebt nicht mehr

Falko (geb. 2014) von Federsee aus der Zucht von Willi Kuri (Waldkirch-Kohlenbach) wurde auf der Fohlenschau Kohlenbach (33 Punkte, Spitzensilber) von Stephan Freimuth aus Neukirchen (Bayerischer Wald, Oberpfalz) gekauft. Der Hengst stammt aus dem Stutenstamm Emmi von Osmar und hat die StPr LSt Ellena (geb. 1999) von Wilderer zur Mutter.



Falko von Federsee mit seiner Mutter StPr LSt Elena von Wilderer an der Fohlenschau in Waldkirch-Kohlenbach; Fotos: Wolf Brodauf.

2016 wurde er mit Stockmaß 154 cm (PSSM frei) in St. Märgen vorgestellt und gekört. Körkommentar des Zuchtleiters Manfred Weber (Schwarzwälder Kaltblut Spezial 12/2016): «Dieser sehr gut entwickelte Sohn des Federsee zeigt sich mit schönem Rassetyp, bereits sehr viel männlichem Ausdruck und athletischem Körper, auffallend ist sein schönes Gesicht, sein gutes Kaliber und seine große Vorderhandpartie. Zudem steht er auf kräftigem Fundament. Seinen Höhepunkt hat er im Trab, der sich aus stets aktivem Hinterbein mit bereits erkennbarer Lastaufnahme entwickelt und mit Bergauftendenz und Schwung ausgestattet ist. Seine schöne Farbe und das angenehme Temperament unterstreichen den guten Gesamteindruck. Auch er wird mit der Junghengstprämie ausgezeichnet.» 2017 legte Falko seine Leistungsprüfung in Marbach als Prüfungssieger von 7 Teilnehmern mit einem herausragenden Gesamtergebnis von 8,54 (I: 9,36/ F: 7,38/ Z: 9,25) ab.



Links: Falko an der Körung 2016 in St. Märgen. **Rechts:** Falko (im Vordergrund) und Dony am Züchtertag 2017 in Elzach-Prechtal.

Falko DE 473730141414 * 24.05.2014 Hengst			SchwK
Z: Wilhelm Kuri, Kohlenbach 19, 79183 Waldkirch-Kollnau B: Stephan Freimuth, Unterkaltenhof 12, 93453 Neukirchen			
HPH LH Federsee	HPH LH Federweisser	E.H. LH Feldsee St.Pr.St. Ramona	v. Felix v. E.H. Retter
HB I DE 473730604004 Df HLP 8,1	St.Pr./L.St Ilona	E.H. LH Riemer Micki	v. E.H.Riegel v. E.H.Moritz
St.Pr./L.St Elena	E.H. Wilderer	Wido St.Pr./L.St Ronja	v. Wirt v. E.H.Riegel
S1 DE 373730570599 Df LPF 7,56 Größe: 154 / 21 / 204 ZL: 12/9	St.Pr.St. Martina	E.H. Merkur St.Pr.St. Esche	v. Militär v. Militarist

Stutenstamm: Emmi von Osmar; Esche hat die St.Pr.St. Mira, Diana, Martina und Erle



Falko am Züchterttag 2022 in St. Märgen

In seinem ersten Zuchtjahr (2017) wurde er vom Haupt- und Landgestüt (HuL) Marbach angepachtet und bei Arnold Schütz auf der Regiehengsthaltung VS-Obereschach aufgestellt. Auch 2022 und 2023 pachtete das HuL den F-Hengst und Falko bot seine Deckqualitäten in St. Märgen an. In allen anderen Jahren, zuletzt 2025, stand er bei seinem Besitzer Stephan Freimuth in Neukirchen. An der Hengstnachzuchtschau 2018 in Waldkirch-Kohlenbach wurden 4 Fohlen (2 HF + 2 StF) vorgestellt. 2 Falko-Hengstfohlen wurden mit Gold prämiert, die beiden Stutfohlen erhielten mit 33 Punkten Spitzensilber. Nach Worten des Zuchtleiters gefiel die Nachzucht von Falko durch schönen trockenen Typ, gutes Format und sehr ansprechende Bewegungen in Schritt und Trab. 2019 und 2020 wurden in Baden-Württemberg keine Falko-Fohlen vorgestellt. 2021 war 1 Fohlen in Kohlenbach präsent, 2022 5 Fohlen (2 in Pfullendorf und 3 in Neukirchen), 2023 11 in St. Märgen, 4 in Kohlenbach und 1 in Pfullendorf. 2024 waren es 9 in St. Märgen, 5 in Pfullendorf und 1 in Wiesental, 2025 2 in Neukirchen. Insgesamt wird seine Nachzucht mit 45 Pferden angegeben. In unserer Datenbank, Stand September 2025, führen wir 4 im Stutbuch eingetragene Stuten (3 in Baden-Württemberg und 1 in Hessen). Davon wurde die Falko-Tochter, Melody (geb. 2022) aus der Zucht und im Besitz von Britta Harter aus Gengenbach mit der Staatsprämie ausgezeichnet. Sie stammt aus der StPr LSt Maya von LVV Modem im Stutenstamm Maiglocke. Melody absolvierte die Leistungsprüfung 2025 in Saalenbach mit der Gesamtnote 8,31 (I: 9,11/F: 7,38/Z: 8,70). Falko hat bereits 2 gekörte Söhne.

Freimuth (geb. 2018) von Falko aus StPrSt Donna (geb. 2004) von Dachsberg aus der Zucht von Roland Finsterwald, Salem, wurde 2021 in Wickrath (Rheinland, NRW) von der Zuchtgemeinschaft Schulte & Blöink aus Schmalleben (Hochsauerland, NRW) vorgestellt und gekört. Im gleichen Jahr absolvierte er seine Leistungsprüfung in Celle (Niedersachsen) mit der Gesamtnote 7,90 (I: 7,57/F: 8,13/Z: 8,00). Der Hengst aus dem Stutenstamm Nixe von Deutschmeister wurde bisher nicht züchterisch genutzt.

Ferdi vom Kaltenhof (geb. 2022) von Falko aus der LSt Lorelai (geb. 2018) von Milan (Maitanz) wurde von Stephan Freimuth gezüchtet und 2024 von Karl Seidl (Grafenwiesen, Oberpfalz) zur Körung vorgestellt. Der Hengst aus dem Stutenstamm Lotte-von Reith-Nero wurde 2024 in St. Märgen gekört und mit der Junghengstprämie ausgezeichnet. Am 10.9.2025 absolvierte er die Leistungsprüfung in Marbach mit der Gesamtnote 7,38 (I: 6,86/F: 7,88/Z: 7,30).



Links: Freimuth von Falko; Foto Martina Kolkmann. **Rechts:** Ferdi vom Kaltenhof von Falko



Melody (geb. 2022) von Falko aus der Zucht und im Besitz von Britta Harter aus Gengenbach. **Links:** Bei der Stutbuchaufnahme 2025 in Elzach-Prechtal. **Rechts:** An der Leistungsprüfung am 9.9.2025 in Aach-Linz (Saalenbach).

Unangefochtene Siegerstute (Gesamtnote 8,25) im Zukunftspreis der Zweijährigen am Rossfest 2025 in St. Märgen wurde Feine Felizia (geb. 2023) von Falko aus der Zucht und im Besitz der Zuchtgemeinschaft Schmidt/Schröder aus Offenburg. Feine Felizia (Stutenstamm Flora) hat die StPr LSt Feine Lioba (geb. 2013) von Lamri zur Mutter.



Siegerin beim Zukunftspreis der Zweijährigen am Rossfest 2025 wurde Feine Felizia von Falko aus dem Stall der Zuchtgemeinschaft Schmidt/Schröder. Foto links mit Schärpe: Dieter Dickel.

Text: Thomas Armbruster